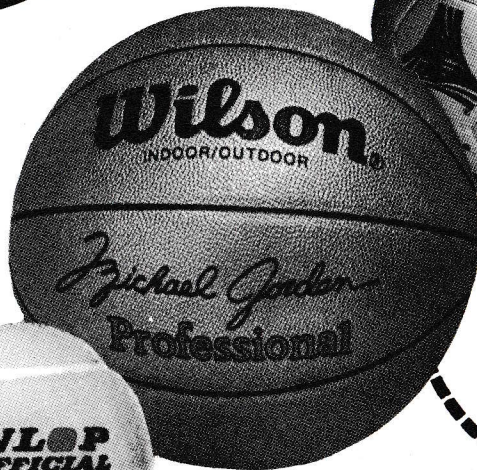
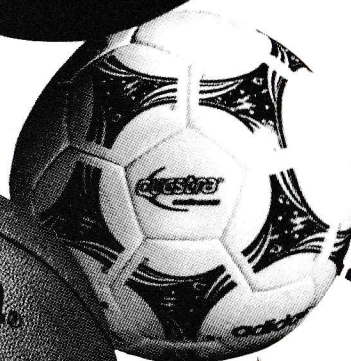


Typisch Profi:
überall am Ball!



...und als
 Vereins-Ausrüster
 vielseitig und
 attraktiv!



SPORTLEPP

DAS GROSSE SPORTHAUS IN BIELEFELD • NIEDERNSTRASSE 26

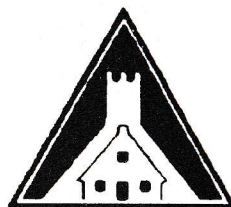
Vereinsheft 1997



Eigentumswohnungen in der City von Bielefeld

- absolut zentral in Bielefeld,
Brökerstraße/August-Bebel-Straße
großzügige Grünanlagen im Innenbereich
- attraktive Grundrisse für individuelle Ansprüche
komfortable Ausstattung in moderner Architektur
- Appartements, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
mit Wintergarten bzw. Dachterrasse
- günstige Preise durch niedrigen Erbbauzins
z. B. 2 Zimmer, 65,69 m² Wohnfläche,
nur 233.400,00 DM incl. Tiefgaragen-Stellplatz
- Fälligkeit des Kaufpreises erst bei Übergabe der
Wohnung
- Kostenlose Vermittlung günstiger Darlehn
- Verkauf an Eigennutzer wird bevorzugt
- Baubeginn ist erfolgt

Beratung und Verkauf:



Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH
Carlmeierstraße 1 • 33613 Bielefeld

Ansprechpartner Herr Wolfgang Daniel
Telefon-Durchwahl (0521) 88 09 254

Liebe Freunde des VfR,

schon wieder ist fast ein Jahr vergangen. Jetzt, wo Sie das Vereinsheft 1997 in den Händen halten, wird es den meisten von Ihnen auch bewußt werden.

Wie in jedem Jahr, möchte ich an dieser Stelle allen, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben, meinen aufrichtigen Dank sagen, wobei ich ganz besonders unsere Sponsoren hervorheben möchte. Daher sei ihre Aufmerksamkeit auch auf die Anzeigen gelenkt.

Ich hoffe für uns alle, daß wir den VfR Wellensiek weiter in gute Bahnen lenken können und freuen uns, zukünftig auf die Unterstützung aller Freunde und ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Verein unserer Größenordnung und Struktur nicht existieren kann.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen und dem VfR Wellensiek eine erfolgreiche Zukunft.

Wolfgang Westermeier
1. Vorsitzender



HEINZ BALWANZ
AUTOLACKIEREREI

33619 Bielefeld (Großdornberg)

Auf dem Esch 35

Fernsprecher: 10 17 53

PKW + LKW

Autolackiererei

Jahresbericht Fußballabteilung 1997

Der Jahresbericht der Fußballabteilung fällt dieses Mal gemischt aus. Auf der einen Seite können wir mit dem Ergebnis der abgelaufenen Saison zufrieden sein, trotzdem gibt es einige Sorgenfalten. Im Kreis Bielefeld sind wir einer der wenigen Vereine, die drei Mannschaften in so hohen Klassen wie Bezirksliga, Kreisliga A und Kreisliga B spielen haben. Jedes Wochenende stellen wir **40 Spieler**, die bei Wind und Wetter in anspruchsvollen Ligen ihren Mann stehen müssen. Daher Kompliment an alle, besonders an diejenigen, die eigentlich mit dem Leistungssport schon abgeschlossen haben, sich aber bei Notsituationen immer zur Verfügung stellen, ich denke hier an Altligaspieler wie Elmar Wolff und Harald Waterbör.

Die I. Mannschaft erreichte als Absteiger aus der Landesliga einen dritten Platz in der Bezirksliga und konnte durch begeisternden Fußball viele Zuschauer für sich gewinnen. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen. Vielleicht resultierte aus dem guten Resultat auch eine gewisse Selbstzufriedenheit, so daß wir uns z. Zt. am Tabellenende der Bezirksliga wieder finden. Durch die letzten Leistungen und Ergebnisse bin ich aber zuversichtlich, daß wir demnächst den Anschluß an das Mittelfeld herstellen können und am Ende noch einen sicheren Tabellenplatz erreichen werden. Vom Potential her traue ich der Mannschaft noch einiges zu, besonders weil die Stimmung und Moral intakt ist. Trotz der überraschenden Niederlagenserie ist eine gute Trainingsbeteiligung zu vermelden.

AMATO
Pizzeria - Ristorante



... DER NAME SAGT ALLES !



Viktoriastraße 29

33602 Bielefeld

Telefon 05 21/17 79 78

Im Bereich Betreuung hat Jens Westermeier Wolfgang Lütke-meier abgelöst und macht seine Sache ausgezeichnet. Ihm kommt sicherlich hier die Lehrzeit bei "Wölfi" entgegen.

Die II. Mannschaft hat einen guten Mittelfeldplatz Ende der Saison 96/97 belegt, ist allerdings im Moment auch nur im unteren Bereich der Tabelle in der Kreisliga A angesiedelt. Die Mischung mit einigen älteren und vielen jüngeren Spielern zwischen 20 und 24 Jahren müßte eigentlich ideal sein, das haben auch Siege gegen Al-tenhagen und VfB 03 II bewiesen. Kompliment besonders an Trainer Dirk Hempel, der als Alleinunterhalter in Personalunion (Trainer und Betreuer) die II. Mannschaft alleine managt.

Die III. Mannschaft war durch Fehlinformationen leider im letzten Jahr in den Abstiegs-sog gelangt, konnte aber am Ende doch die Liga erhalten. Im Moment ist sie die Mannschaft mit den meisten Punkten und Tendenz nach oben. Hier gilt es besonders Peter Jensen und Betreuer Michael Lück zu loben, die in mühevoller Kleinarbeit viele Spieler überzeugt haben in der Dritten mitzumachen und durch ein ausgezeichnetes kulturelles Neben-programm für viel Stimmung und Begeisterung in der Truppe sorgen.

Rolf Fritz



Die III. Mannschaft des VfR Wellensiek

Abstieg-Nichtabstieg/Abstieg-Nichtabstieg/Abstieg-Nichtabstieg

So etwa könnte man die Situation unserer III. Mannschaft nach Ende der Saison 96/97 beschreiben. Nach einigen Miß-verständnissen und Fehleinschätzungen befand man sich am Ende der Spielzeit auf dem viertletzten Tabellenplatz wieder, der zu einem Relegationsspiel um Abstieg in die Kreisliga C führte, welches imponierend gewonnen wurde. Anschließend war angeblich ein eingesetzter Spieler für das Ent-scheidungs-spiel nicht spielberechtigt. Ergebnis: Abstieg! Einspruch wurde eingelegt. Dann, die neue Saison war nicht mehr fern, zog sich eine andere Mannschaft aus der Kreisliga B vom Spielbetrieb zurück, so daß kein Absteiger mehr zu ermitteln war.

Happy End!

Die neue Spielzeit ist mittlerweile nicht mehr ganz taufrisch und zur großen Freude der Beteiligten läuft es bis zum jetzi-gen Zeitpunkt bei der Dritten sehr ordentlich. Die Trainings-union mit der II. Mannschaft wurde aufgelöst. Die Dritte trai-niert eigenständig einmal die Woche mit sehr guter Trai-ningsbeteiligung. Die fast ausschließlich älteren Spieler (Durchschnittsalter jenseits der Altligaberechtigung) haben wieder Spaß am Fußball gefunden. Die Mannschaft präsen-tiert sich als Team, was sich nicht nur auf dem Sportplatz wi-derspiegelt. Vermehrt wurden Spiele nach Rückständen noch umgebogen, was man aus der letzten Saison überhaupt nicht mehr kannte. Reichte da die Kondition für maximal 50 Minu-ten, kann man jetzt sogar in der Schlußphase den Gegner noch unter Druck setzen.

Auch außerhalb der Spielfläche wird versucht, die Spielzeit „kulturell“ angenehm zu gestalten. Nachdem unser langjähriges Betreuerehepaar Nolte nach etlichen Jahren, für die wir uns auch an dieser Stelle ausdrücklich bedanken wollen, ausgeschieden ist, wird das allsonntägliche Frühstück in Eigenregie organisiert. Alle packen mit an und ergreifen Spülbürste und Geschirrhandtuch, was die eine oder andere Spielerfrau grübeln läßt. Auch am Trainingstag wird meist ein kleiner Imbiß gereicht, um den ungeliebten Mittwoch als Trainingstag etwas zu versüßen.

Aber auch in dieser Saison ist nicht alles Gold, was glänzt. Das angesprochene hohe Durchschnittsalter der Spieler schreit mittelfristig nach einer Verjüngung des Kaders. Eine sehr schwierige Angelegenheit. Jüngere Akteure haben doch verständliche Eingewöhnungsprobleme bei der Vielzahl der älteren „spielenden Trainer“. Wir, die Spieler und der Trainer, werden aber alles versuchen, auch den jüngeren ein Umfeld zu bieten, was Fußballspielen zuläßt, das Spaß macht. Dies sollte nicht nur bei der III. Mannschaft als oberstes Ziel gelten.

Peter Jensen
Trainer VfR 3. Mannschaft

ServicePartner - TV, Video, HiFi...persönlich. Über 1500 x sind wir für Sie da.

**MARTIN
NOLTENSMEIER**
Fernsehtechnikermeister

33619 Bielefeld, Wellensiek 87/Ecke Werther Str.

05 21/
911867



LVM
Versicherungen

Ihr Partner
in allen
Versicherungsfragen

Vertrauensmann

**HERMANN
MÖLLER**

33619 Bielefeld

Haferstraße 5 Telefon 05 21 / 88 14 31

- ➔ Baum- und Strauchschnitt
- ➔ Gartenanlagen
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Holz- und Zaunbau
- ➔ Dachbegrünung



Winterzeit -
Baumschnittzeit

Pflanzen-Bühr

Garten- und Landschaftsbau
Schröttinghauser Str. 295 · Telefon
0 52 03/88 42 26



Hartmut Ehring DEA Tankport

Voltmannstraße 192

33613 Bielefeld

Tel. 05 21/88 87 93-82

Telefax 05 21/88 87 83

- Wagenpflege • Reifentechnik
- Sofortölwechsel
 - Auspuffschnelldienst
 - Batteriedienst

Aus der alten Kiste

Bielefelder
Geschichten

Wellensieker „Poltern“

Wer sich im VfR Wellensiek auskennt, dem sind auch bestimmt die Allen Herren kein unbeschriebenes Blatt. Ein toller Haufen. Sie halten wie Pech und Schwefel zusammen, sind sportlich sehr aktiv und feiern die Feste wie sie fallen. Vor einigen Jahren aber schossen sie den Vogel ab. Einem Bäckermeister — Vereinsmitglied, versteht sich —, der im Wellensiek seinen Polterabend feierte, brachten sie eine gütgemeinte Huldigung dar, die aber ungewollt ins Auge gehen sollte.

Als die Truppe mit einem von einer Riesendogge gezogenen Wägelchen voller Poltergerät eingetroffen war, stiegen heimlich einige Klettergewandte auf das Dach der Bäckerei und brachten Requisiten, wie Kinderwagen, „Klapperstorch“ und Babywäusche, an. Da die Klettermaxen früher bei den Pionieren gedient hatten, konnte man annehmen, daß der ganze Krempel auch entsprechend sicher befestigt werden würde. Denkste!

Kurze Zeit später — die Klettermaxen hatten sich inzwischen wieder unters Festvolk gemischt — krachte der ganze Kram herunter. Durch das Glasdach der Veranda, mitten hinein in die trübliche Zecherschaft. Wie eine Bombe. Entsprechend war die Wirkung: Scherben, beschmutzte Kleidung und auch einige Schrammen. Nicht weiter schlimm, dachte man. Kann auf einem Polterabend vorkommen.

Einige Wochen später sah man sich vor Gericht wieder. Ein Gast war doch aus der Reihe getanzt. Er hatte sich „todkrank“ ins Bett gelegt und das Loch in seiner Kleidung noch vergrößert. Seine Anzeige richtete sich gegen die Alten Herren des VfR. Die erschienen mit 15 Mann vor dem Kadi. Die Richter hatten ihre liebe Not mit ihnen. Aalglatt die Burschen. Ihre Marschrichtung: Einer für alle,

alle für einen. Viel gelacht wurde auch. Selbst die strengen Richter schmunzelten.

Am Ende bekam der Kläger zwei Drittel der Prozeßkosten auf-



gebrummt, und die „15 Aufrechten“ teilten sich den Rest — Schmerzensgeld und die Kosten für den ramponierten Anzug. Der Kläger verzog sich grollend, die VfR-Herren aber zahlten, ohne mit der Wimper zu zucken. Ihr Spaß war der Einsatz wert.

HORST ELSNER

Grill-Imbiß • Pizza-Taxi

RIMINI
Inh. Celeste Rizzi

Wähle: Tel. 05 21-89 55 00
05 21-88 30 87

**IHR
PIZZA-
TAXI**

Wir liefern Ihnen täglich von 11.00 bis 14.30 h
(auch sonn- u. feiertags) und 17.00 bis 22.30 h

* Bis 5 km im Umkreis kostenlose Anlieferung,
sonst je nach Entfernung 5,00 DM Aufschlag.

in Bielefeld • Voltmannstraße 139



Pollmeier

Wellensiek 90 • 33619 Bielefeld • Telefon 10 02 17

**Die Fortsetzungsgeschichte:
Der schönste Tag im Juli 1987
oder die teuerste, aber unvergeßliche
Mannschaftsfahrt des VfR-Wellensiek**

Ende des 1. Tages - Ankunft in Hann Münden


Endlich festen Boden unter den Füßen....

Nie wieder in so einem Boot, dies stand für einige Teilnehmer 100%-ig fest.

Nach Erreichen des Hotels und der Zimmerverteilung sehnt sich jeder nach einer Dusche (manche sollen stundenlang Wasser verbraucht haben), um das Salz der Werra abzuspuhlen. Nun stand der Besuch eines Zeltfestes in der Innenstadt an. An den nächsten Tag mit evtl. neuen Bootserlebnissen dachte jetzt niemand mehr. Der Bierverbrauch soll angeblich rekordverdächtig für das Zeltfest in Hann Münden gewesen sein. Klar, wenn Elmar & Co. richtig zuschlagen und der Salzgeschmack weggespült werden mußte!

Doch trotz Alkohol und allerlei anderer Ablenkung (....), der Sonntag morgen kam unwiderruflich und damit auch die Entscheidung, wieder in ein Boot zu steigen. Trotz anderslautender Beteuerung, es stiegen alle wieder ein. Zunächst ereignete sich nichts. Die Fahrt verlief beängstigend ruhig, doch dies sollte sich schlagartig ändern.

Das von Pico Fritz gesteuerte Boot hatte während der ganzen Zeit die Führung übernommen, was auch darauf zurückzuführen war, daß im zweiten Boot alle „Geschädigten“ des ersten Tages saßen und dort eine „extreme“ Disziplin (Angst?) herrschte.



ISENBECK

Bad Driburger

**Caspar-Heinrich
Quelle**

*Herrnorder
Pils*

Getränkevertrieb
Franz Beltrop

König-Meeret

Friedrichstr. 5
33615 Bielefeld
Telefon 0521/132869

VELTINS
PILSENER

Inhaber Wolfgang Tennstedt · Friedrichstraße 5

Die Führung machte Pico und seine Mannschaft übermütig. Trotz massiver Warung (Geschrei, Gesten etc.) versuchte er, unter äußerster Kraftanstrengung an einer Weserfähre vorbeizukommen. Was alle ahnten, geschah. Das Boot kollidierte mit der Fähre. Zum Glück fiel niemand ins Wasser bzw. das Boot kenterte nicht. Der Fährkapitän stand allerdings kurz vor dem Kollaps. Das er nicht vor Wut über Bord sprang, um Pico aus dem Boot zu holen, war nur der Besonnenheit der anderen Passagiere zu verdanken.

Dies war der letzte „Höhepunkt“ unserer Vereinsfahrt. Sicherlich für alle unvergeßlich, aber auch für einige mit Sicherheit nicht wiederholungsbedürftig.

**Volker Johst
(Geschädigter)**



33647 Bielefeld, Brackwede
Treppenstraße 3-7
Tel. 05 21 / 44 44 66-67

33719 Bielefeld, Heepen
Hillegosser Straße 4
Telefon 05 21 / 33 00 05-06

Telex 932 335 reiec d

Wellensieker Fußballtage Sporttage 1997 bei tropischen Temperaturen

In diesem Jahr fanden die Wellensieker Fußballtage vom 20.08. bis 24.8. auf unserer Sportanlage statt.

Petrus hatte wieder ein Einsehen und bescherte uns an allen Tagen tropische Temperaturen.

Trotz einiger Improvisationen konnte der organisatorische Ablauf unserer Fußballtage relativ glatt über die Bühne gebracht werden. Dies ist und war ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer nicht möglich. Hierfür auch im Namen des Vorstandes nochmals unseren herzlichen Dank.

Sportlich und kulturell gab es einige Höhepunkte zu verzeichnen. Besonders hervorheben möchte ich den Freitag der Woche, als ein vereinsinternes Kleinfeldturnier stattfand!

8 Mannschaften wurden hochmotiviert ins Rennen geschickt, um den Vereinsmeister auszuspielen. Unter fachkundiger Schiedsrichterleitung von Wilhelm Panhorst entwickelten sich hochdramatische und technisch versierte Spiele, die unsere zahlreichen Zuschauer begeisterten.

Der Spielplan wollte, daß Junge gegen Alte, Schnelle gegen Langsame, Technik gegen Brecheisen und Kurzpaß gegen Befreiungsschläge die Klingen kreuzten.

Besonders reizvoll war das taktische Verhalten unserer „Original Ü 43“, die ein reinrassiges Cattenaccio (übersetzt: kurze Laufwege zwischen Ball und Theke) spielten und ihre Gegner zur Verzweiflung trieben.

Sieg und Niederlage wurden anschließend bis tief in die Nacht bei Biergartenatmosphäre mit gebührender „Schlagzahl“ gefeiert.

Am Samstagabend fand dann unsere schwarz/gelbe Nacht im Festzelt statt. Unsere Diskjockeys vom Sound-Projekt heizten den zahlreichen Besuchern bis zum frühen Morgen ein.

Der Sonntag morgen gehörte wieder den Bergstadt Musikanten Oerlinghausen. Sie luden zum Fröhschoppen und dem bekannt guten Frühstück von Christa Fritz ein.

Der Festausschuß und alle Helfer waren froh, den Sonntag Abend lebend zu erreichen. Klar ist, die Wellensieker Fußballtage kommen auch im nächsten Jahr wieder auf den „Spielplan“.

**Elmar Wolff
Festausschußleitung**

OTTOshop

Neu!

**AB SOFORT
bietet Ihnen
Ihr Otto-Shop tolle
Angebote – gleich zum
Mitnehmen, solange
der Vorrat reicht.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Gerlinde Kloppenburg
Einkaufszentrum
Lohmannshof
Kreuzberger Straße 23
33619 Bielefeld
☎ 05 21 / 16 29 00

Otto... find' ich gut.

Die guten „Geister des VFR“

In diesem Jahresheft möchte ich über Wolfgang Westermeier berichten, der seit März 1993 unseren Verein leitet. In einer für den Verein personell turbulenten Zeit hat er den Vorstand seinerzeit in ein ruhiges Fahrwasser geleitet. Seitdem

führt er den Verein unter sehr großem Zeitaufwand und persönlichen Einsatz. Sicherlich bemüht er sich besonders um das Wohlergehen der I. Mannschaft, z. B. mußte im Oktober ein Trainerwechsel von ihm entschieden werden. Wer wäre da gern an seiner Stelle gewesen?

Bei Spielen der II. und III. Mannschaft gehört Wolfgang zu den interessierten Zuschauern. Eine Selbstverständlichkeit ist es für ihn, die Spiele der I. Mannschaft zu beobachten.

Viele Probleme wurden in den zurückliegenden 4 Jahren an Wolfgang herangetragen. Die Bereinigung wird von ihm selbstverständlich „unter Ausschluß der Öffentlichkeit“ vorgenommen.



Einer seiner größten Wünsche wäre sicherlich die Sanierung des Sportplatzes bzw. die zusätzliche Anlage eines Rasenplatzes. Aber hier liegt es nicht an seinem Engagement. Schuld an dieser Miserie sind die leeren Kassen der Stadt, die ein Weitergekommen in dieser Sache verhindern.

Die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit scheint in der Familie Westermeier erblich zu sein. Seit dem Ausscheiden vom „Wölfi“ Lütke-meier als Betreuer der I. Mannschaft, hat sein Sohn Jens Westermeier diese Tätigkeit übernommen. Auch er wird, wie alle Mitstreiter im VFR, von Wolfgang mit Rat und Tat unterstützt.

Wir können uns nur wünschen, daß er trotz des manchmal auftretenden Frustes, die eine solche Tätigkeit mit sich bringt, bei den im nächsten Jahr anstehenden Wahlen wieder kandidieren wird.

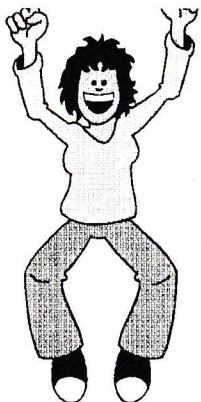
Nicht genug danken können wir ihm allerdings für seine bisher geleistete Arbeit. Ich wünsche mir, daß wir noch längere Zeit mit ihm zusammenarbeiten.

Jutta Kokel

**Lotto am
Lohmannshof**



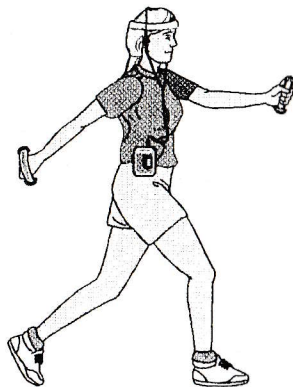
Immer ein nettes Wort zu richtigen Zeit gehören bei Frau Bittner zur Selbstverständlichkeit, genauso wie gute Beratung und fachgerechte Bedienung.



Neues aus der Frauen- Fitnessabteilung

Seit Februar diesen Jahres hat die Frauen-Fitnessabteilung ein neues Angebot. Hier sollten sich die Frauen angesprochen fühlen, denen das Tempo in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu schnell geworden ist - oder die meinen, „diese Hüpferei ist nichts mehr für mich“ - oder „mein Rücken macht das nicht mehr mit“ oder - oder - oder .

Aber: **„Sport ist Mord - das muß nicht sein“**. Dies ist das Motto dieser neuen Fitnessgruppe. Alternativ wird hier schonende, ruhige Gymnastik und Wohltuendes für den Rücken geboten. Das spricht doch wohl Frauen jeden Alters an - oder? Schön wäre es, wenn wir hierzu auch unsere derzeit passiven Mitglieder wieder mobilisieren könnten. Wir würden uns freuen, euch mal wieder in der Sporthalle der Wellensiekschule zu sehen. Auch neue Gesichter sind natürlich herzlich willkommen.



Also, kommt doch mal wieder vorbei und macht mit!

Dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es lohnt sich.

Brigitte Waterbör



Am Rottmannshof 65
33619 Bielefeld
Telefon 05 21 / 10 94 00
Telefax 05 21 / 10 94 66

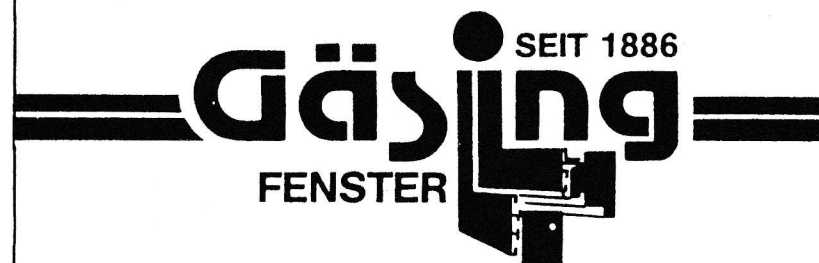
**Elektro-Technik
Kabelfernsehen
Reparaturen
Wartung**

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

Hans Pischel

Engerstr. 68 · 33824 Werther
Telefon 0 52 03 / 32 34

Spezialfenster Holz / Alu
Bautischlerei · Fassaden
Bestattungen



33739 Bielefeld
Lechtermannshof 15 · Amtsstraße 21
Postfach 15 01 14 · Telefon 0 52 06 / 22 94
Telefax 0 52 06 / 66 64

Frauenstammtisch on Tour



Es war mal wieder so weit. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns endlich wieder auf den Weg, um viel Spaß zu haben, um nett etwas zusammen zu trinken, um witzig zu plaudern, sich im Schwimmbad zu tummeln und vieles mehr.

Mit 5 Pkw's machten wir uns am 3.10.97 auf den Weg in den Center Parc „De Emenhof“. Die Fahrt begann. Nach nach einer Stunde Fahrtzeit trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück in Rheine. Danach ging es weiter über die holländische Grenze in Richtung Amsterdam und gegen Mittag erreichten wir unser Ziel.

Wir bezogen zunächst unsere Bungalows und erkundeten die nähere Umgebung. Einige stürzten sich am Nachmittag gleich in die Fluten des Spaßbades. Des Abends gaben wir uns den reichhaltigen kulinarischen Genüssen hin.

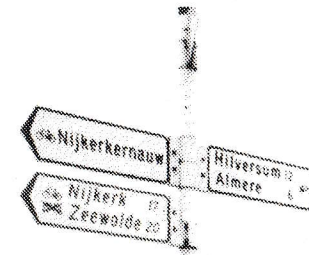
Der Samstag morgen begann mit dem Frühstücksbüffet für die einen und die andere genossen das häusliche Büfett. Der Tag wurde individuell gestaltet. Die ganz Naturverbundenen mieteten sich Fahrräder und fuhren immer gegen den Wind. Einige machten einen Bummel durch den Ort Almere während andere nach Amsterdam fuhren, um dort das großstädtische Flair mit seinen Drogen, der Prostitution und dem lebhaften Organhandel auf sich wirken zu lassen.

Nach einem erlebnisreichen Tag trafen wir uns Abends alle gesund zum gemeinsamen Abendessen wieder. Danach begingen wir die traditionelle Lady-Fitness-Night. Der Festausschuß hatte sich hierfür wieder nette Sachen ausgedacht und wir hatten mal wieder sehr viel Spaß.

Den Sonntag Vormittag nutzten wir zur dringend notwendigen Erholung, so daß wir am Nachmittag fit wieder die Heimreise antraten.

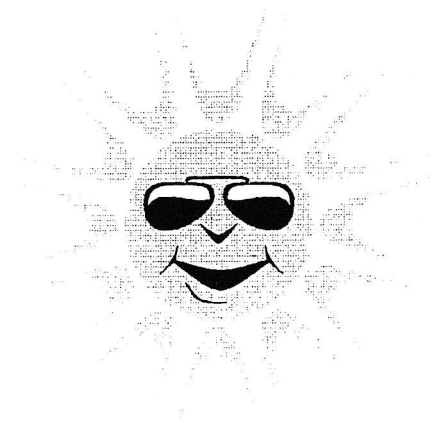
Wir hatten ein wunderschönes Wochenende.

Die Stammtischrunde



Horizont-Touristik®

Tabakov-Lütkemeyer GmbH



Reisebüro

Lotto/Toto · Zeitschriften
Geschenkartikel
Tabakwaren
Papier- und Schreibwaren



Am Bültmannshof

Kurt-Schumacher-Str. 27
33615 Bielefeld

Restaurant Lohmannshof



Das Balkan-Spezialitäten-Restaurant
bei Marija und Lukas

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 24.00 Uhr
Küche bis 23.00 Uhr

Am Wochenende bis 3.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Kreuzberger Str. 17, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/109877

Aus der Jugendabteilung

In diesem Jahr wurde von uns der „JUFU-Unterstützungskreis“ ins Leben gerufen. (JUFU = Jugendfußball)

Derzeit spielen 160 Kinder und Jugendliche in unserem Verein Fußball. Durch die Beiträge von 6,- DM im Monat können natürlich längst nicht die anfallenden Kosten (wie z. B. Trikots, Bälle, Tore, Versicherung usw.) gedeckt werden.

Ohne die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer wäre der Trainings- und Spielbetrieb ohnehin nicht durchführbar. Unsere Arbeit wird zum Teil von Sponsoren unterstützt. Leider reicht das aber alles nicht aus, um Jugendarbeit im VfR Wellensiek so zu gestalten, wie wir das gerne hätten. Wir möchten gerne für die Spieler ein optimales Training anbieten, Freundschaftsspiele gegen entfernt wohnende Mannschaften durchführen, neue Trainings- und Sportgeräte kaufen, usw.

Die fehlenden Mittel möchten wir durch einen Sport-Sponsoring auf kleiner Ebene zusammentragen. Mit einem Mindestbeitrag von 10,- DM im Jahr können Sie Mitglied in unserem „JUFU-Unterstützungskreis“ werden.

„Helfen Sie mit, den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußballspielen in einer familiären und ungezwungenen Atmosphäre zu erhalten und werden Sie Mitglied im

„JUFU-Unterstützungskreis VfR-Wellensiek“

Stefan Kuntz (Arminia Bielefeld)

Mitglied im JUFU-Unterstützungskreis VfR Wellensiek

Dieser Aufruf richtet sich nicht nur an die Eltern der derzeitigen Jugendspieler, sondern auch an die sonstigen Mitglieder des VfR-Wellensiek, sei es aus dem Senioren-, dem Altliga- oder dem Fitnessbereich.

Einzelspenden sind natürlich ebenfalls willkommen.

Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sind:

Harald Waterbör

Peter Geuring

sowie die Trainer und

Betreuer der Jugendabteilung.

Harald Waterbör

China Restaurant

Lotus-See

Haben Sie Ihre Festlichkeiten schon geplant?

Familienfeiern aller Art

- * Günstiges Mittagmenü ab 8,50
- * Jeden Montagabend warmes Buffet
- * Freundliche Atmosphäre
- * Frische, exotische, preiswerte Küche

Täglich von 11.30 bis 15.00 und von 17.30 bis 23.30
Wertherstr. 274 (neben Kaiser Markt)
Tel: 0521/ 160006

Elektro-Stein & Co. · 33607 Bielefeld

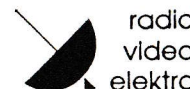
INH.: HEINZ STEIN · ELEKTROMEISTER
Telefon (0521) 65663 · Mühlenstraße 17

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Rundfunk-, Fernsehanlagen

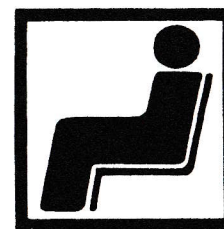


Der Meisterbetrieb für
die gesamte Unterhaltungs-
Elektronik sowie Antennen-
und Elektrotechnik im Haushalt

Wertherstraße 267
33619 Bielefeld
Tel. (05 21) 10 44 70
Fax (05 21) 16 24 53



konrad



**pörtner
sitze** GmbH

Werther Straße 274
D-33619 Bielefeld

Telefon 05 21/10 01 09
Telefax 05 21/16 04 61

Spezialdrehstühle und
höhenverstellbare Tischgestelle
für die Sportschifffahrt, Berufs-
schifffahrt und Unterhaltungs-
gastronomie.

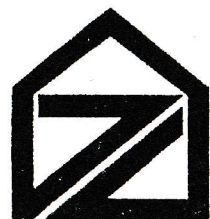
Ein Fußballwochenende

Es ist irgend ein Wochentag so zwischen Mittwoch und Freitag. Das erste Fußballkind kommt gerade vom Training und wird mit der obligatorischen Frage begrüßt: „Wann spielt ihr Samstag?“ Die Standardantwort lautet wie immer: „Habe ich vergessen!“ Also sofort beim Trainer anrufen, denn nächsten Samstag ist Familiengeburtstag. Und da möchte man schon etwas genauer wissen, ob man für die gewünschte Uhrzeit zugesagen kann.

Am nächsten Tag kommt der zweite Fußballjunge vom Training nach Hause und ruft voller Stolz (er konnte sich die Zeit merken): „Wir treffen uns um 14.00 Uhr, das Spiel beginnt um 15.00 Uhr in der Baumheide.“ Spätestens jetzt haben wir schon Omas (sie hat Geburtstag) düsteren Blick vor Augen.

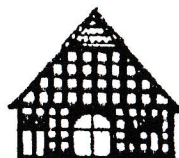
Es ist Samstag so gegen 11.30 Uhr, kurz nach dem Frühstück. Das Mittagessen fällt sowieso aus, denn es gibt ja später reichlich Kaffee und Kuchen. Nach mehrmaligen Ermahnungen packen die Kinder endlich Ihre Fußballsachen zusammen.

Da sich die eine Mannschaft (E 1) schon um 12.15 Uhr trifft, heißt es so um 12.00 Uhr: „Ab zum Wellensiek-Sportplatz!“ Die Fahrt geht in die Senne. Zwischendurch geht es noch mal schnell nach Hause, denn der Koffer mit den Trikots liegt im falschen Auto.



Schlüter Holzbau GmbH

Ausführung von
Holzbauarbeiten
Einschalungsarbeiten
Innenausbau
Fachwerkhausbau



Brinkweg 10
33790 Halle i. Westf
Tel. (0 52 01) 7 05 53
Fax (0 52 01) 7 05 53

Während des (spannenden) Spiels geht der nervöse Blick immer zur Uhr; dem Größeren (C 2) wurde nämlich versprochen: 1. daß man ihn hinbringt und 2. daß man zuguckt. Spätestens in der zweiten Halbzeit wird deutlich, daß das nicht zu schaffen ist. Aber das ist kein Problem, denn schließlich sind genügend Eltern da, die den Kurzen wieder mit zurücknehmen können.

So geht es mit 140 km/h über den Ostwestfalendamm nach Hause. Es ist 2 Minuten vor 14.00 Uhr: Der Große steht wut-schnaubend vor der Haustür, in Panik, daß er zu spät kommt. Und wieder geht es zum Wellensiek-Sportplatz.

Diesmal sind (ausnahmsweise, meist hat jeder seinen eigenen Chauffeur dabei) nicht genügend Eltern als „Mannschaftsbusse“ anwesend. Die Hoffnung, doch nicht fahren zu müssen, hat sich damit zerschlagen. Der Kaffee bei Oma wird immer kälter.

Das Spiel ist zwar eine Augenweide, wird aber leider unglücklich verloren. Lange Debatten über den blöden Schieri schließen sich an, was das Duschen weiter hinauszögert. Inzwischen ist es 17.00 Uhr und wir sind auf dem Weg nach Hause mit einem Koffer voller bunter Fußballtrikots hinten im Auto.

Zu Hause erwartet uns ein strahlender E1 Fußballer. Seine Mannschaft hatte mehr Glück.

Die Torte für Omas Geburtstagsfeier lassen wir gleich bei uns im Kühlschrank, es ist jetzt Zeit zum Abendessen. Im Auto streitet auf der Fahrt nach Oldentrup E 1 gegen C 2. Das mag auch am leeren Magen liegen. Oder daran, daß Dortmund verloren hat und Bayern gewonnen.

Bei Oma angekommen ist der Kaffeetisch natürlich abgeräumt. Gesättigte Verwandte stellen höfliche (?) Fragen zum Spielverlauf.

Wir haben ja schon immer vorgeschlagen, die Familienfeiern Sonntags auszurichten. Oder ist die Idee doch nicht so gut. Schließlich ist es schon Ende Oktober und die Hallensaison rückt in greifbare Nähe und damit freie Sonntage in weite Ferne.

In der Halle kann man sich die Zeit, zu der man Kaffee trinken will, übrigens selber aussuchen.

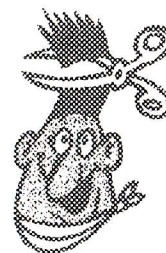
Wer jetzt sagt, das wäre alles übertrieben und zu abschätzig, der hat Recht. Wir freuen uns nämlich schon wieder auf nächsten Samstag und damit auf schönen, spannenden Jugendfußball, sowie auf nette Leute und einen eigentlich erholsamen Nachmittag.

Familie Bähr

Zeile für Zeile
Spannung.
Wort für Wort
Buch.

Kinder- und Jugendliteratur/Spiele
Reiseführer und Landkarten
Roman und Sachbuch
Modernes Antiquariat
Fotoarbeiten
Buchbestellungen

Buchhandlung Elisabeth Hey
Einkaufszentrum Lohmannshof • Uninähe
Kreuzberger Str. 29 • 33619 Bielefeld • Tel. 0521/161164
Mo. bis Fr. 9 - 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

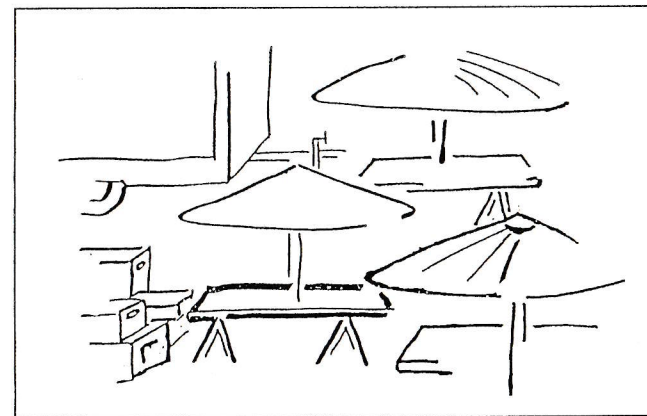


Salon Ingrid

Friseursalon
Ingrid Mustert

Kreuzberger Straße 21
33619 Bielefeld
Telefon 0521/105777

Einkaufen - Verweilen - Klönen
in nachbarschaftlicher Atmosphäre



Nicht vergessen !
jeden Donnerstag von 14.30 - 18.30 Uhr

DORNBERGER
WOCHENMARKT

Marktplatz Lohmannshof • Kreuzberger Straße

Mein erstes Jahr als Trainerin beim VfR Wellensiek

Vor einem Jahr habe ich mich überreden lassen, die F-Jugend des VfR Wellensiek zu trainieren. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, daß die Fußballabteilung nur aus Männern besteht und Frauen ja eigentlich auch nichts vom Fußball verstehen und lieber Gymnastik- oder Kochkurse abhalten sollten, anstatt ihren Söhnen das Fußballspielen beizubringen. Außerdem hatte ich seit zwanzig Jahren kein Fußball mehr gespielt und der Umgang mit kleinen Kindern war auch schon eine geraume Zeit her. Ich begann meine Arbeit also mit sehr gemischten Gefühlen.

Das schwerste war für mich zunächst, die Namen der acht Kinder zu merken (mittlerweile 29). Vor allem bei den Zwillingen Enrico und Lorenzo, die sich wie ein Ei dem anderen glichen, hatte ich so meine Probleme. Nur von hinten - nämlich anhand des Haarschnittes - konnte man sie unterscheiden. Es herrschte teilweise ein ziemliches Durcheinander, wenn ich dem einem sagte, er solle den Ball anhalten, obwohl ich den anderen gemeint habe. Das war ein großer Spaß für die Kinder.

Das Training gestaltete sich nicht immer ganz einfach, da manche Kinder alles andere im Kopf hatten, nur kein Fußballtraining. So liebte es ein Kind, während des Trainings Gänseblümchen zu pflücken und andere zogen es vor, sich mit Matsch zu bewerfen. Doch meine Pfeife wirkte immer Wunder. Alles blieb wie angewurzelt stehen und schaute mich mit großen Augen an....

Ich weiß nicht mehr, wieviel Schnürsenkel ich zugebunden, Tränen getrocknet und Fragen ich beantwortet habe. Nach dem Training war ich geschafftter als die Kinder.

Aber Sie haben auch fleißig gelernt. Doppelpässe, flanken, dribbeln und natürlich Tore schießen. Das Aufwärmen vor jedem Training beherrschen sie mittlerweile ohne Anleitung und machen so manchem Jugendspieler heute was vor. Aber am aufregendsten waren immer noch unsere Punktespiele. Die erwartungsvollen Gesichter vor dem Spiel.

„Ist der Gegner stark oder können wir ihn schlagen, wer spielt auf welchem Posten und wer ist heute Auswechselspieler?“ Einer war aufgeregter als der andere, einschließlich der Trainerin. Es machte doch viel Spaß mit anzusehen, wie die Kinder sich über ein geschossenes Tor freuen konnten, auch wenn sie mal verloren. Mit wieviel Ehrgeiz sie versuchen, das Gelernte umzusetzen und bei der Sache waren. Auch nach einem verlorenen Spiel waren alle noch gut drauf und hatten viel Spaß unter der Dusche. Hier hatte allerdings keine Frau Zutritt. Das ich als Trainerin dabeibleiben durfte, sehe ich als eine große Ehre an.

Wenn ich dieses Jahr als Trainerin im VfR Revue passieren lassen muß ich zugeben, daß mir die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat und ich fände es toll, wenn sich mehr Frauen in dieser großen Männerwelt des Fußballes vorwagen würden. Denn eines wissen wir Frauen doch alle: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau.“

Marion Uhmeier
Jugendtrainerin

Gut Holz !

Am Mittwoch, dem 1. Dezember 1996 war es soweit. Wir, die 6 - 10 jährigen Turnkinder, fuhren zum Kegeln.

Mit Eltern oder Großeltern trafen wir uns um 15.30 Uhr an der Wellensiekschule. Sie fuhren uns nach Isingdorf. Endlich waren wir im Rhodos. Mit großem Hallo ging es auf die Kegelbahnen. Christoph und Bozena teilten uns in zwei Mannschaften ein. Nun wurden Probewürfe versucht. Ein Ober kam und alle durften sich etwas zu trinken bestellen. Keine Mutti war in Sicht und wir bestellten Cola.

Nun konnten wir um Punkte kegeln. Alle bemühten sich „ALLE NEUNE“ zu werfen, aber keiner schaffte es. Bozena und Christoph schrieben die geworfenen Kegel alle an die Tafel. Es wurde auch alles ausgerechnet. Die Pumpen wurden von Susanne und Karin aufgeschrieben.

Im Nu waren zwei Stunden vorbei, alle Kinder riefen im Chor: „Schade“. Zum Schluß mußten Karin und Susanne ganz doll rechnen, wir wollten doch wissen, wer gewonnen hatte.

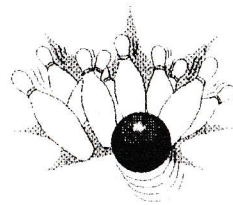
Die meisten Punkte hatte

Melanie Johst

und Pumpenkönigin wurde

Daniele Wengler.

Melanie bekam den kleinen Kegler. Sie darf ihn bis zum nächsten Jahr behalten.



Da es uns so viel Spaß gemacht hat und alle wieder kegeln möchten, hat Karin uns versprochen, wir gehen nächstes Jahr wieder hin.

Traurig sein brauchte keiner. Es gab für alle Kinder noch ein kleines Geschenk.

Hoffentlich ist es bald Dezember 1997. Ich bin gespannt, wer dann gewinnt.

Katharina Schmidt

Massagepraxis · Fußpflege

Fangopackungen · Heißluftmassagen

30 Jahre Hans Storch

Masseur und med. Bademeister

33619 Bielefeld · Wellensiek 130 · Telefon 05 21/10 23 40

Gerhard Fischer



Elektromeister · Elektro-Installation
Elektrogeräte aller Art · Beleuchtungskörper
Nachtspeicher-Heizungen
EDV-und Alarm-Anlagen · Videoanlagen

Großdornbergerstraße 34 · 33619 Bielefeld
Tel. (05 21) 10 02 39 · Fax (05 21) 16 18 14

Wir danken den Sponsoren des VfR Wellensiek
für ihre Unterstützung, ohne die eine Aufrechterhaltung
der umfangreichen Vereinsaktivitäten nicht möglich wäre:

Allfrisch, Kreuzberger Str.
Apotheke Am Wellensiek
Amato - Pizzeria
Die Baguetterie
Pflanzen-Bähr, Garten- und Landschaftsbau
Pflanzen-Bähr, Garten-Center
Balwanz, Autolackiererei
Beltrop, Bierverlag
Fotostudio Bielesch
Biemer Provinzial Versicherungen
Ruth Bittner, Schreibwaren
Blumenhof Borgstedt
Cendron & Da Pozzo
Debeka-Versicherung
Karl Deppe, Metallbau
Dornberger Wochenmarkt
Hartmut Ehring, DEA Tankport
Fischer Antennenbau GmbH
Forum Jahnplatz
Gäsing-Fenster
Wolfgang Herbst, Verpackungen
Brauerei Felsenkeller Herford
Buchhandlung Elisabeth Hey
Heywinkel GmbH
Horizont Touristik, Reisebüro
Salon Ingrid Mustert
Norbert Klocke, Elektro-Technik
Kohlstedde Fleischerei
Radio Konrad
Fahrschule Kortemeier
Restaurant Lohmannshof

Lotus See China-Restaurant
Klaus Mennemann
Hermann Möller, LVM-Versicherungen
MULTISTORE
Martin Noltensmeier, Fernsehtechnik
Otto-Shop, Kreuzberger Str.
Philipp GmbH & Co KG
Pinguin-Apotheke
Hans Pischel, Heizungsbau
Pollmeier Bäckerei
Pörtner Sitze
Ravensberger Heimstättengesellschaft
Reise Ecke
Grill-Imbiß Rimini
Schlüter Holzbau
Heinz-Dieter Schmidt, Baumschule
Ewald Schoeller & Co, Papierfabrik
Schuh Palast
G. Siekmann, Steinsysteme
Sparkasse Bielefeld
Sportlepp
Elektro-Stein, Elektromeister
Hans Storch, Massagepraxis
Stratemann Kraftfahrzeuge
Tönsmann Optik
Uffenkamp-Optik
Werner Uffmann
Reisebüro Valtentin
Volksbank Bielefeld
Farben - Voss GmbH
Bauinstandhaltung Wenzel
Klaus Willenberg, Tischlerei
Curt Zierenberg, Baustoffhandel



Wir sind nicht groß,
wir liegen nicht zentral,
und wir haben keine
Dumping - Preise
aber wir sind
saustark
und Ihr bisheriges Fahrzeug nehmen wir
zu tierisch guten Konditionen in Zahlung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STRATEMANN

KRAFTFAHRZEUGE GmbH
SEAT-Vertragshändler

Detmolder Straße 351 • gegenüber Mc Donald's
33605 Bielefeld • Telefon (0521) 25011 • Fax 26595



Curt Zierenberg • Bielefeld
BAUSTOFF-FACHHANDEL

Ihr Lieferant sämtlicher Baustoffe vom Keller bis zum Dach.

Sudbrackstraße 19 • 33611 Bielefeld
Telefon 05 21 / 17 12 85 • Fax 05 21 / 12 43 57



Impressum:

Herausgeber Der Vorstand des VfR Wellensiek-Bielefeld. e.V.,
und Redaktion: Am Rottmannshof 124



**IMMER SCHÖN
FLEXIBEL BLEIBEN.**

● **Die „Flexibel Sparen
ist einfach clever“-Idee**

Beim PrämienSparen *flexibel* sparen
Sie soviel und so lange Sie wollen und
können jederzeit auf Ihr Guthaben
zurückgreifen. Auf Ihr Ersparnis
gibt's Zinsen, Zinseszinsen und
zusätzlich eine attraktive Prämie.
Sprechen Sie mit uns.

**Sparkasse
Bielefeld**

